

## **Von Bändern und Bits. Zur Ton- und Filmsammlung im Archiv Grünes Gedächtnis**

### **Die Tonträgersammlung**

Neben den historisch wertvollen Akten bewahrt das Archiv auch eine Reihe von wichtigen Tondokumenten auf. Die Tonträgersammlung umfasst derzeit ca. 3.000 Einzeltondokumente, Tonbänder und Tonkassetten, von denen gut die Hälfte eine Einzeltitelaufnahme hat und in der Datenbank des Archivs recherchierbar ist. Hierbei handelt es sich zum großen Teil um Mitschnitte von Veranstaltungen der Grünen bzw. von Bündnis 90/Die Grünen auf Länder-, Bundes- und Europaebene. Von den ca. 1.500 Bändern sind allein 637 Fraktionssitzungsmitschnitte der Europa-gruppe Les Verts aus den Jahren 1986 bis 1996 überliefert. 30 Hörfunkspots bieten Einblicke in die Europawahlkämpfe 1984 bis 1994, in die Bundestagswahlkämpfe von 1983 bis 2002, in die bayerischen Landtagswahlkämpfe von 1986 und 1994 und den baden-württembergischen von 1996. Der überwiegende Teil, 788 Bänder und Kassetten, dokumentiert Veranstaltungen, Bundes- und Landesparteitage, Sitzungen von Bundeshauptausschuss und Landesausschüssen, den Perspektiv-Kongress der Grünen im November 1989 in Saarbrücken sowie weitere thematische Veranstaltungen. Besonders eindrucksvoll ist der Mitschnitt des Gründungsparteitags in Karlsruhe von 1980.

Bislang müssen die Tonkassetten im Lesesaal des Archivs angehört werden. Mittel- und langfristig ist die Digitalisierung aller politisch wichtigen Tonmitschnitte geplant, so dass Nutzungskopien ausgeliehen werden können.

### **Die Filmsammlung**

Ein weiterer Bestand des Archivs sind seine Filmschätze. Von den schätzungsweise 1.000 Filmen und Videos, die derzeit im Archiv lagern, sind ca. 400 mit Titelaufnahme in der Datenbank erfasst. Darunter sind Wahlsports der Grünen, vereinzelt sogar der Vorläuferorganisationen wie der Bunten und Grünen Listen und von Bündnis 90/Die Grünen, Mitschnitte von Bundesparteitagen und anderen Veranstaltungen und Kongressen. Einige Dokumentarfilme über Initiativen der sozialen Bewegungen oder grünahe Themen, aber auch Filme und Videos, die im Zusammenhang mit Projekten politischer Bildungsarbeit der Heinrich-Böll-Stiftung entstanden sind, gehören ebenfalls dazu. Darüber hinaus befinden sich im Archiv Mitschnitte von Auftritten grüner Abgeordneter in politischen Fernsehmagazinen, die zur Ergänzung der Sammlung angelegt wurden. Die Filme liegen in den unterschiedlichsten Formaten vor: 16- und 35mm Filmrollen, U-matic, Betacam, einige DVDs, der größte Teil allerdings in Form von Videokassetten.

Bei den Filmen und Videos, die das Archiv von der Partei bekommen hat und deren Verwertungsrechte beim Archiv oder der Partei liegen, ist eine Langzeitarchivierung von besonders hohem Interesse. Hier stehen wir vor dem großen Problem, den Qualitätsverlust analoger Bänder, den diese über Jahre und Jahrzehnte erleiden, den Datenverlusten einer Digitalisierung gegenüberstellen und abwägen zu müssen. Die Frage der Vereinfachung der Nutzung sowie der Schonung der Original-

filme ist dabei ein weiteres Kriterium. So haben wir uns mit dem Wissen, dass eine Digitalisierung grundsätzlich keine Langzeitsicherung bedeutet, für eine professionelle Digitalisierung mit höchstmöglicher Auflösung auf DVD entschieden. Dies ist für uns ein realistischer Mittelweg, da eine serverbasierte Lösung bislang aus finanziellen Gründen nicht realisierbar war. Die ersten Filme, die digitalisiert wurden, sind Spots zu den Europa-, Bundestags- und Landtagswahlen. Hiervon liegen 10 Spots zu den Europawahlen der Jahre 1979 bis 1999 vor, 22 Spots zu den Bundestagswahlen 1980 bis 2005 und diverse Landtagswahlspots. Die zwei ältesten wurden für die Wahlkämpfe der Grünen Liste Hessen und der Grünen Liste Umweltschutz in Niedersachsen 1978 produziert. Beinahe vollständig sind die Wahlkämpfe in Bayern und Nordrhein-Westfalen dokumentiert.